

Rita Wachendorf rückt als erste Frau ins Ortskommando

Freiwillige Feuerwehr Colnrade: Herbert Wilke und Frank Windhorst geehrt



Nach den Ehrungen: Colnrades Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann, Samtgemeindebürgermeister Uwe Cordes, Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf, Herbert Wilke (ausgezeichnet für 40 Jahre Mitgliedschaft), Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann sowie Frank Windhorst (ausgezeichnet für 25 Jahre Mitgliedschaft). ■ Foto: Harro Hartmann

Von Harro Hartmann

COLNRADE ■ Rita Wachendorf war die erste Frau, die der Freiwilligen Feuerwehr Colnrade beitrug, und am Sonnabend rückte sie während der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schliehe-Diecks als erste Frau ins Ortskommando. Sie trat als Schriftführerin die Nachfolge von Uwe Lehnhof an, der das Amt nach 21 Jahren zur Verfügung stellte. Als neuer stellvertretender Gerätewart löste Heiner Kuhlmann Frank Höfemann ab. Die beiden ausgeschiedenen Funktionsträger nahmen unter Beifall Präsente entgegen.

Hinter der Freiwilligen Feuerwehr Colnrade liegt laut Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann ein vergleichsweise ruhiges Jahr. Zu drei Brandeinsätzen und zwei technischen Hilfeleistungen mussten die Kameraden ausrücken.

Samtgemeindebürgermeister Uwe Cordes verlas die Urkunden im Zuge zweier Ehrungen: Frank Windhorst erhielt das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft, Herbert Wilke das Ehrenabzeichen in Gold mit Silberkranz für 40 Jahre Treue. Heiner Kuhlmann wurde

zum Feuerwehrmann ernannt, Henning Pauley zum Hauptfeuerwehrmann und Hans-Ulrich Otto zum Löschmeister.

Feuerwehrinterne Unfälle gab es 2012 nicht. Kassenwart Herbert Wilke bekam eine ordnungsgemäß geführte Kasse bescheinigt. Der stellvertretende Jugendfeuerwehrwart Hans-Ulrich Otto vermeldete eine überaus gute Dienstbeteiligung in der Nachwuchsabteilung und freute sich über die große Begeisterung, mit der die Jungen und Mädchen bei der Sache sind.

Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf berichtete, die Samtgemeindefeuerwehr Harpstedt habe

2012 zu insgesamt 90 Einsätzen ausrücken müssen. Zwölf sehr schwere Verkehrsunfälle seien den Einsatzkräften „an die Nieren“ gegangen. Ärgerlich aus Sicht der Brandschützer: 23 Fehlalarme, ausgelöst durch Brandmeldeanlagen. Wachendorf erwähnte auch eine Werbeaktion des Landes Niedersachsen für eine Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Ehrengäste fanden lobende Worte für die ehrenamtlich Tätigen. Colnrades Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann unterstrich die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Ortsfeuerwehr. Die hervorragende Jugendarbeit

werde mit Zuschüssen bedacht, auch wenn dies der Kommune immer schwerer aufgrund enger finanzieller Spielräume falle. Uwe Cordes berichtete, die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für Colnrade solle in den Haushaltsplänen für 2013 und 2014 berücksichtigt werden. Insgesamt plane die Samtgemeinde in diesem Jahr rund 400000 Euro für den vorbeugenden Brandschutz ein. „Die Feuerwehrmitglieder müssen bei Einsätzen Dinge erledigen, vor denen sich der normale Bürger scheut“, sagte der Samtgemeindebürgermeister.

Carsten Lüllmann hatte eigentlich aus dem alten Protokollbuch über das Einsatzgeschehen vor 100 Jahren vorlesen wollen. Doch für 1913 war nichts Berichtenswertes vermerkt. Daher ging Lüllmann noch 20 Jahre weiter zurück und ließ die Einsätze von 1893 Revue passieren. Er schloss die Versammlung mit Dankesworten an die Mitglieder sowie ihre Familien und hob hervor, ohne deren Mitwirkungen wäre kaum etwas zu bewegen. Auch der Hökermarkt wäre ohne Unterstützung von allen Seiten gar nicht durchführbar.



Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann (rechts) beglückwünscht hier Löschmeister Hans-Ulrich Otto zu seiner Ernennung. Links Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf. Heiner Kuhlmann (2.v.l.) wurde als Feuerwehrmann verpflichtet, Henning Pauley (2.v.r.) zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. ■ Foto: Hartmann

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Beckeln
19 Uhr, **Feuerwehrhaus:** Jahreshauptversammlung Jugendblasorchester und Jugendfeuerwehr

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Stifts-Apotheke: Sulinger Straße 11 A, Tel. 04241/95060

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmld.), Tel. 04241/970707
Notfall-Rufnummer: 116 117

JUGEND

Düsen
Zufluchtskirche: 15 bis 18 Uhr, Jugendtreff ab 6 J. zum Basteln, Spielen etc., Gemeinderäume

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Sprechzeiten

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Restmüll 2- und 4-wöchentlich: Gemeinde Winkelsett und Prinzhöfte
Restmüll 2- und 8-wöchentlich: Gemeinde Groß Ippener
Wertstoffsack: gesamte Samtgemeinde

SENIOREN

Harpstedt
13.15-14.15 Uhr, DRK-Seniorenzentrum: Seniorengymnastik

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel „Zur Wasserburg“: Bilder von Edith Denst, Amtsfreiheit 4

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Marvin Bettmann
☎ 04431/9988 2706
Astrid Krüger ☎ 04431/9988 2707
Anzeigenleitung: Manfred Nobis
☎ 04431/9988 1641

SCHWANK „PETRUS GIFFT URLAUB“ KOMMT AN

Aufregung auf dem Hof Thomsen: Besuch hat sich angekündigt, um die liebe Tante Frieda nach langer Zeit zwecks Versöhnung in die Arme zu schließen. Nur: Die Tante ist schon eine ganze Weile bei Petrus im Himmel, was der Verwandtschaft aus finanziellen Gründen verschwiegen wurde. Nun ist guter Rat teuer. Aber wozu hat Bauer Knut (André Gerke) seinen pfiffigen Knecht Fiete (Manfred Sander)? Der muss Tante Frieda spielen. – Verwicklungen und turbulente Szenen sind garantiert bei „Petrus giffet Urlaub“, dem neuen Stück der Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln. Am Sonnabend feierte der plattdeutsche Schwank aus der Feder von Fritz Wempner auf der Bühne im Gasthaus Beneking Premiere. Die gut 200 Zuschauer amüsierten sich prächtig. Hier ist eine Szene mit (von links) Manfred Sander als „Tante Frieda“, Astrid Kasch als Stieftochter Ursula Thorgard und Frank Bollhorst als „Hein Kohlmann“. Weitere fünf Aufführungen, auch in Neerstedt und Ganderkesee, folgen.

BILD: OLAF BLUME



Erste Frau im Colnrader Ortskommando

FEUERWEHR Rita Wachendorf neue Schriftführerin – Ehrenamtliche leisten 8295,50 Stunden Dienst

Unfälle gab es 2012 keine. Ärgerlich waren 23 Fehllarmen in der Samtgemeinde.

COLNRADE/HART – 81 Mitglieder zählt nach Angaben von Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann die Freiwillige Feuerwehr Colnrade. Unter den 45 Aktiven sind acht Frauen. Die Aktiven haben einen Altersdurchschnitt von 40,5 Jahren. „Dieser Altersdurchschnitt gibt zu denken“, merkte Lüllmann während der Jahreshauptversammlung am Sonnabend im Gasthaus Schliehe-Diecks an. „Es müssen dringend junge Frauen und Herren für die Einsatzabteilung hinzugewonnen werden.“ Dennoch habe jedes aktive Mitglied im Schnitt 102,5 Stunden an Freizeit geopfert. Insgesamt leisteten alle Feuerwehrmitglieder 8295,5 Stunden Dienst. Einsätze



Verwaltungschef Uwe Cordes mit Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf, Herbert Wilke, Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann und Frank Windhorst (von links) BILD: HARRO HARTMANN

(113,5 Stunden), Übungsdienste, Wettbewerbe, Aus- und Fortbildungen sowie Arbeitsdienste. Die Jugendfeuerwehr mit ihren wöchentlichen Diensten und Zeltlagerbrachten es auf 4663,5 Stunden. So war es nicht überraschend, dass Samtgemeindebürgermeister Uwe Cordes, Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann und Gemeindebrandmeister Günter Wachendorf viele lobende Worte für die ehrenamtlich Tätigen aussprachen. Unfälle gab es in 2012 keine, und auch die Kasse wurde

einwandfrei geführt, so dass dem Kassenwart Herbert Wilke einstimmig Entlastung erteilt wurde. Gemeindebrandmeister Wachendorf berichtete, dass die Samtgemeindefeuerwehr Harpstedt in 2013 zu insgesamt 90 Einsätzen ausrücken musste. Zwölf sehr schwere Verkehrsunfälle machten den Einsatzkräften schwer zu schaffen und gingen „an die Nieren“. Ärgerlich waren 23 Fehllarmen auf Grund von Brandmeldeanlagen. Auch zur Alarmerung durch die neue Großleiste nahm er Stellung.

Aus der Jugendfeuerwehrrückmeldung wurde Heiner Kuhlmann zum Feuerwehrmann ernannt. Henning Pauley wurde Hauptfeuerwehrmann und erhielt damit ein weiteres Sternchenpaar für die Schulterstücke. Wachendorf sprach Hans-Ulrich Otto die Ernennung zum Löschmeister aus und überreichte die ent-

sprechende Ernennungsurkunde und Schulterstücke.

Uwe Cordes verlas die Urkunden für zwei Ehrungen. Hauptfeuerwehrmann Frank Windhorst erhielt das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft und Hauptfeuerwehrmann Herbert Wilke bekam das Ehrenabzeichen in Gold mit Silberkranz für 40 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Die Wahl der Funktionsträger fiel einstimmig aus. Neu ins Ortskommando aufgenommen wurden Heiner Kuhlmann als stellvertretender Gerätewart und Schriftführerin Rita Wachendorf. Sie ist nun erste Frau im Ortskommando. Wachendorf folgt Uwe Lehnhof, der nach 21 Jahren das Amt als Schriftführer zur Verfügung gestellt hatte. Ihm und auch Frank Höfemund wurde besonders mit einem Präsent unter Beifall der Anwesenden gedankt.

Grüne und FDP legen in Samtgemeinde zu

LANDTAGSWAHL CDU büßt bei den Zweitstimmen ein – SPD mit leichten Verlusten

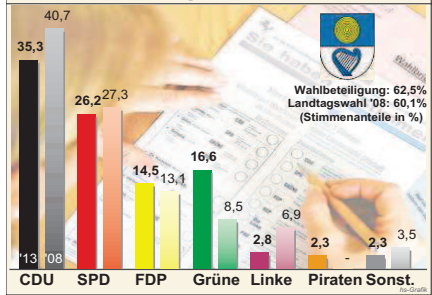
Landtagswahl-Ergebnisse in Harpstedt

Wahllokal	CDU		SPD		FDP		Grüne		Linke		Piraten	
	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen
1 DRK Kindergarten	46,9/35,4	30,1/25,1	3,3/14,6	14,3/17,3	2,2/2,6	1,8/2,8						
2 Feuerwehrhaus Harpstedt	41,7/33,1	37,2/30,7	4,1/12,0	11,3/16,5	3,3/3,1	1,9/3,1						
3 Grundschule Harpstedt	37,6/31,2	39,3/31,7	3,2/9,9	13,6/20,5	2,0/2,3	1,7/1,8						
4 DRK-Seniorenzentrum Harpstedt	38,1/32,3	34,1/31,8	5,3/10,9	14,2/16,7	3,1/3,1	1,3/1,3						
5 Gasthaus Beneking, Beckeln	57,4/46,1	23,0/18,7	2,2/11,3	10,0/15,7	3,9/4,3	0,9/0,9						
6 Dorfgemeinschaftshaus Klein Köhren	48,4/36,7	25,5/21,8	6,4/16,0	16,0/19,7	2,1/3,2	1,6/2,1						
7 Gasthaus Schliehe-Diecks, Colnrade	39,2/33,8	30,1/25,9	6,4/14,6	18,2/18,6	2,1/1,2	2,7/4,6						
8 Schützenhalle Horstedt	49,5/35,3	17,1/18,0	5,0/19,1	19,2/17,7	3,2/3,5	1,8/2,1						
9 Gaststätte Meyer, Winkelsett	45,2/29,6	23,2/18,0	6,8/24,0	20,4/23,6	2,4/1,6	1,2/1,6						
10 Grundschule Düsen	47,2/40,0	31,8/29,2	3,6/11,4	11,5/12,6	2,8/3,0	2,0/2,0						
11 Gasthaus Wülfers, Gr. Ippener	48,7/37,0	23,3/21,5	7,2/19,9	12,7/13,6	2,8/3,0	3,2/3,0						
12 Dorfgemeinschaftshaus Kirchseele	41,9/33,7	37,8/31,5	4,6/14,4	10,4/13,2	2,7/3,4	1,0/1,7						
13 Klosterseele Altenpension	47,7/46,2	27,7/25,4	6,9/11,5	12,3/13,8	3,8/1,5	0,0/0,0						

HARPSTEDT/AK – FDP und Bündnis 90/Die Grünen sind in der Samtgemeinde die Gewinner der Landtagswahl: Bei den Zweitstimmen legte die FDP zu auf 14,5 Prozent (plus 1,4 gegenüber 2008). Sogar fast verdoppeln konnten die Grünen ihren Stimmenanteil auf 16,6 Prozent. Die CDU behauptete sich trotz kräftiger Verluste als stärkste Kraft und kam auf 35,3 Prozent (minus 5,3). Anders das Bild bei den Erststimmen: Hier legte CDU-Kandidat Ansgar Focke zu und kam auf 44,3%. Die SPD büßte bei den Erst- wie bei den Zweitstimmen gut einen Prozentpunkt ein und kam auf

26,2 bzw. auf 30,2 für SPD-Kandidat Axel Brammer. Die Linke – 2008 noch bei 6,9 Prozent – rutschte ab auf 2,8. Ab 18.11 Uhr gingen die Schnellmeldungen aus den Wahllokale nahezu im Minutentakt im Amtshof ein, zuerst aus Klosterseele. Die Wahlbeteiligung lag mit 62,49 Prozent über dem Niveau der Landtagswahl von 2008 (60,09%). Am meisten Wähler traten in Beckeln an die Urne (67%), am wenigsten in Groß Ippener (48,5%). Viele hatten diesmal ihre Stimme bereits im Vorfeld abgegeben: 536 Frauen und Männer wählten per Briefwahl – 110 mehr als 2008.

So wählte Harpstedt



Familien feiern fröhlich Fasching

KIRCHSEELE/AK – Die Narren sind los in Kirchseele: Eine bunte Familienfaschingsfeier steigt am Sonntag, 3. Februar, 14.30 bis 17 Uhr, im „Dreimädelhaus“. Organisiert wird sie vom „Kirchseeleer Faschingskomitee“, das „Partyspaß für Groß und Klein“ verspricht mit Spiel, Spaß, Musik und Tanz. Für die passende Musik und Bewegung sorgt ein DJ.

Musikgarten für Kleinkinder

HARPSTEDT/LD – Durch Musik und Bewegung die gesamte frühkindliche Entwicklung fördern: Das ist die Idee beim „Musikgarten“ für Kleinkinder von einhalb bis drei Jahren mit einem Eltern- oder Großelternteil, den die Volkshochschule ab Montag, 4. Februar, in Harpstedt anbietet. Erwachsene können hier ohne Leistungserwartungen mit den Kindern singen, musizieren, sich nach Klängen bewegen, durch Fingerspiele und Sprechverse Raum und Körper erfahren. Treffpunkt ist an sechs Nachmittagen (15.45 bis 16.30 Uhr) der Musikraum der Grundschule Harpstedt über der Bücherei. Anmeldung: bei der regioVHS Ganderkesee-Hude unter Tel. 04222/44444.